

Produkte

Unterspritzung

Sanfter Hyaluron- säure-Filler mit MPT-Technologie

Der HYABELL® Dermalfiller mit Lidocain von ADODERM arbeitet besonders sanft, sicher und effektiv. Durch die Anwendung der innovativen MPT-Technologie (Monophasische Partikel-Technologie) im Produktionsprozess (made in Germany) weist HYABELL laut durchgeführter Studien eine sehr sanfte Extrusionskraft auf. Das hohe Maß viskoelastischer Eigenschaften bewirkt ein lang anhaltendes und überzeugendes Ergebnis, der Lidocaingehalt von 0,3 Prozent reduziert den Schmerz des Patienten deutlich und erhöht so seine Zufriedenheit. Die besonderen Injektionseigenschaften von HYABELL ermöglichen eine sanfte und präzise Verteilung des Dermalfillers. HYABELL bietet ein hohes



und zuverlässiges Maß an Volumenerzeugung. Die Ergebnisse sind sofort sichtbar und wirken sehr natürlich. Erhältlich sind vier verschiedene Varianten von 12 bis 24 mg/ml, die eine Vielfalt an Indikationen in Dermis und Subkutan abdecken. Eine Reihe an Tests ergab, dass das Lidocain bei der Anwendung aller HYABELL-Produkte zu 40 Prozent nach einer Stunde freigegeben wurde, nach vier Stunden mehr als 80 Prozent. Nach 72 Stunden ist der gesamte Lidocaingehalt freigesetzt, was dem Durchschnitt

herkömmlicher Filler entspricht. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Biokompatibilitätsprüfungen werden durchgeführt (ISO 10993:2009) und erfüllt. Die Produkte sind nichttierischen Ursprungs. Die Ergebnisse 12-monatiger Implantationstests zeigen ein hohes Sicherheits- und Biokompatibilitätsprofil von HYABELL.

ADODERM GmbH
Tel.: 02173 10191-80
www.hyabell.com

Operationsausstattung

Mobiles Arbeiten in der Ästhetischen und Plastischen Chirurgie



Die Firma BRUMABA produziert seit 1980 hochwertige Operationstische für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Ein Grundprinzip der BRUMABA OP-Tische lässt sich mit „Mobilität und anwendungsfreundlicher Langlebigkeit“ beschreiben. Mobilität heißt, die OP-Tische sind

unabhängig von externen Versorgungsleitungen und lassen sich leicht auf speziellen Fahrwerken verschieben. Diese Fahrwerke sind optional bestellbar. Mobilität heißt aber auch, die OP-Tische sind sehr flexibel einzustellen, damit Patienten bequem liegen und Operateure in ergonomisch

angenehmen Positionen ermüdungsfrei arbeiten können. Langlebigkeit wird u. a. garantiert durch Verwendung hochwertigster Materialien und ausgereifter technischer Lösungen. Aus strategischen Überlegungen werden alle BRUMABA-Produkte in Deutschland entwickelt und produziert. Dabei profitieren die Entwicklungsingenieure insbesondere vom intensiven Gedankenaustausch mit Chirurgen verschiedener Fachdisziplinen aus unterschiedlichen Ländern. Praxisorientierung bis ins kleinste Detail ist der Maßstab für alle Produkte. Funktionalität und modernes Design bilden eine Einheit. Zum Produktportfolio gehören neben Operationstischen auch der bewährte Patienten-Transportstuhl „Caddy“, spezielle OP-Stühle, OP-Hocker und variables Zubehör für die Operationstische. Das BRUMABA-Team aus Wolfratshausen steht für Beratung und Anregungen immer zur Verfügung.

BRUMABA GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de

Lokalanästhesie

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten von Hyaluronidase

Das Enzym Hyaluronidase (Hylase® „Dessau“) gilt bei kleineren chirurgischen Eingriffen zur Unterstützung der Lokalanästhesie bei der Behandlung von funktionellen Störungen und der Behebung kosmetischer Probleme bei vielen Ärzten schon als fester Standard. Neben dem

klassischen Einsatz in der Ophthalmochirurgie hat sich das Adjuvans in den letzten Jahren auch immer mehr im Bereich der Ästhetischen Dermatologie bewährt.¹⁻⁴ Hyaluronidase katalysiert die Spaltung komplexer Kohlenhydrate in der extrazellulären Matrix (EZM). Aus der verringerten

Viskosität der EZM resultiert dann eine erhöhte Gewebeförbarkeit aktiver Substanzen. „Diesen sogenannten Spreading-Effekt macht man sich in der Lokalanästhesie zunutze, um die Diffusion und den Wirkeintritt eines Anästhetikums zu be-

schleunigen und die analgisierte Fläche zu vergrößern“, erklärt Prof. Dr.-med. (RO) Alina Fratila, Bonn. Die Patienten sind aufgrund der geringeren intra- und postoperativen Schmerzen im Anschluss oft deutlich zufriedener.¹⁻⁴ Der Einsatz von Hyaluronidase zur Unterstützung der Tumescenz-Lokalanästhesie kann auch bei kleineren chirurgischen Eingriffen zur Behandlung von Cellulite Vorteile zeigen, da der Operationsbereich mit weniger TLA-Lösung infiltriert werden muss.^{5,6}

RIEMSER Pharma GmbH
Tel.: 030 338427-0
www.riemser.com

Literatur



Soft-Fadenlifting

Minimalinvasive Gewebestraffung mit resorbierbaren PDO-Fäden

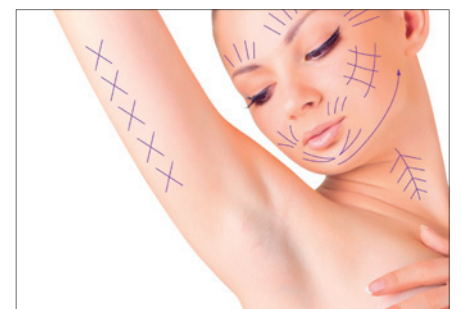
Für Patienten, die Maßnahmen gegen ihr von Alterserscheinungen gezeichnetes Hautbild wünschen, jedoch operative Eingriffe scheuen, bietet die Soft-Lifting-Behandlung mit den resorbierbaren VENUS V-Line Lifting-Fäden eine minimalinvasive Alternative. Unter Lokalanästhesie werden die CE-zertifizierten Polydioxanon-(PDO)-Fäden mit Nadeln subkutan positioniert und bilden so ein stützendes Gerüst in der Dermis. Durch körpereigene Immunreaktionen erfolgen anschließend eine intensive, lang anhaltende Stimulation der Kollagen-Neogenese sowie eine Steigerung der Blutmikrozirkulation. Das umliegende Gewebe haftet an den gesetzten Fäden und generiert auf diese Weise zusätzlich einen Zügeffekt, der die anatomischen Strukturen strafft und das Gewebe deutlich sichtbar hebt.

Die Anwendungsgebiete erstrecken sich von verschiedenen Gesichtsregionen (Stirn- und Schläfenbereich, Augen-

brauen, Wangen und Kiefer) über den Hals und das Dekolleté bis zur Unterseite der Oberarme sowie zu Oberschenkeln, Bauch, Brust und Gesäß. Das biokompatible PDO wird bereits seit 1970 erfolgreich als chirurgisches Nahtmaterial eingesetzt und birgt keine Allergierisiken. Zu den weiteren Vorteilen gehören die leichte Erlernbarkeit der Techniken, eine kurze Behandlungsdauer, verbunden mit keinerlei Downtime für den Patienten, sowie die Beibehaltung der natürlichen Gesichtszüge.

Es stehen je nach Indikation vier spezialisierte Fadentypen zur Verfügung: Mit „Mono“ wird ein universell im Gesicht und in vielen Körperarealen verwendbarer, einfacher Faden angeboten. „Twin“ besteht aus zwei ineinander verdrillten Fäden, die besonders im Bereich des superfiziellen muskuloaponeurotischen Systems (SMAS) zum Einsatz kommen. Ergänzt wird das Sortiment durch den Spiralfaden „Screw“ mit einer sehr starken Verankerung im Gewebe und „COG“, der mit monodirektionalen Widerhaken den stärksten Zügeffekt besitzt und sich damit für die Behandlung von Hängewangen, eine Straffung der Kinnpartie sowie

Venus V-Line



das Lifting deutlich hängender Gesichtsareale empfiehlt.

In Kombination mit Hyaluronsäurefillern, wie z. B. STYLAGE®, und Mesotherapie ermöglicht das Venus V-Line Fadenlifting seinem Anwender innovative Behandlungsmöglichkeiten und eine Erweiterung des Angebotsspektrums.

SONEWA GmbH
Tel.: 0951 2960093
www.sonewa.com

